

Hamburger Schachverband e.V.

Rück- und Ausblicke
Einzelmeisterschaften
Hamburger Frauen-Teams
Ausschreibungen



Schachstadt Hamburg
Referent für Frauenschach
Christian Zickelbein
Tel.: 040 / 677 22 80
Mobil: 0171/4567 1 72
chzickelbeinhsk@aol.com
Buchwaldstraße 36
22143 Hamburg

An die Hamburger Vereine
und ihre Schach spielenden Frauen und Mädchen
und einige Schachfreundinnen rund um Hamburg

Sechster Brief zum Frauen- und Mädchenschach in Hamburg

24. April 2011

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde (noch immer brauchen wir sie ...),

dieser Brief ist seit langem fällig, aber vielleicht bin ich doch etwas müde geworden oder brauchte Zeit, die Enttäuschung über die geringe Beteiligung an der Offenen Hamburger Frauen-Einzelmeisterschaft zu verwinden. Nicht einmal einen Bericht über dieses Turnier habe ich über die kurzen News auf der Homepage hinaus zustande gebracht, und auch jetzt ist keine Zeit, das Turnier angemessen zu würdigen: Die 15 Spielerinnen, die es durchgehalten haben, hätten es verdient, denn sie haben gut gekämpft, viel analysiert und ein spannendes Turnier gespielt, das mit dem StICKkampf um die Hamburger Meisterschaft zwischen **Nadezda Nestuley und Jade Schmidt** sogar in die Verlängerung ging: Nadezda gewann mit 2½:1½ (nach drei Remisen in zwei Turnierpartien und in der ersten Schnellpartie dank eines Sieges in der zweiten Schnellpartie) und wurde Hamburger Meisterin. Zur **Deutschen Frauen-Einzelmeisterschaft vom 25. Mai bis 4. Juni in Bonn-Godesberg** können beide gemeinsam fahren – Hamburg hat einen Freiplatz erhalten!

Für die nächste Meisterschaft im Turnierschach 2012 hoffe ich einen besseren Termin zu finden. Ich plane auch eine Veränderung des Modus: Vielleicht ist es möglich, nur vier Partien am Sonnabend und Sonntag zu spielen (so dass der Freitag entfiel) und den Titel dann in einem Play-Off der vier bestplatzierten Teilnehmerinnen auszuspielen.

An den **Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften vom 11. bis 19. Juni in Oberhof** werden noch mehr Hamburger Spielerinnen im Rahmen einer großen HSJB-Delegation teilnehmen: U18w: Annica Garny (HSK), U16w: Karina Tobianski (Schachfreunde Sasel), U14w: Berfin Lemke (Königsspringer SC), U12w: Teodora Rogozenco (HSK), U10w: Henrike Voss (HSK) und Aruna Abicht (SC Farmsen).

In der **1. Frauen-Bundesliga** wurde der HSK mit 16-6 Mannschafts- und 37 ½ Brettunkten Dritter und schloss die Saison 2010/11 mit dem besten Ergebnis seit einigen Jahren ab - wenn auch mit deutlichem Abstand gegenüber den beiden Top-Teams OSG Baden-Baden (22-0 / 51 ½) und USV Volksbank Halle (18-4 / 41 ½). Dank seines FBL-Sponsors *Springer Bio-Backwerk* wird der HSK sein Engagement in der 1. FBL auch in der Saison 2011/12 fortsetzen können.

Der HSK II (4-6 / 11 ½) verlor in der **Frauen-Regionalliga Nord** das Abstiegsduell gegen Tura Harksheide (5-5 / 11) mit 1½:2½ und muss als Fünfter in einem Feld von sechs Teams in die Landesliga absteigen: Drei kampflose Partien von insgesamt zwanzig waren drei zu viel. Souveräner Aufsteiger in die 2. FBL ist der SK Kaltenkirchen (9-1 / 13) mit drei Mannschaftspunkten Vorsprung. Für die Hamburger Frauen-Schachszene ist der Abstieg von HSK II kein Drama, da die beiden Aufstiegsplätze in der Landesliga (s.u.) an zwei Hamburger Teams gehen.

Frauen Landesliga Hamburg/Schleswig-Holstein

Die SchVg Blankenese (10-2 / 16 ½) behauptete sich mit einem 2:2 in der **letzten Runde** gegen den SC Diogenes (5-7 / 9 ½) auf dem 1. Platz vor dem SK Weisse Dame (9-3 / 17 ½), der sich mit einem 4:0-Sieg gegen Tura Harksheide 2 (2-10 / 5 ½) den zweiten Aufstiegsplatz sicherte. Dritter wurde der SKJE (7-3 / 12 ½), der dem HSK 4 (5-7 / 9½)) beim 2:2 einen Achtungserfolg gestattete. Spielfrei war HSK III (3-9 / 9). Herzlichen Glückwunsch den Aufsteigern!

Zu allen Ergebnissen und zur Schlusstabelle sowie einer Top-ten-Statistik führt ein Link von der Website des Hamburger Schachverbandes zum Ergebnisdienst auf der Website des Schachverbandes Schleswig-Holstein, dessen Frauenreferentin Britta Leib die Turnierleitung der gemeinsamen Landesliga hatte. Für ihre Arbeit danke ich ihr auch im Namen der beteiligten Hamburger Vereine.

Tabelle nach der 7. Runde

1. SVG Blankenese	10	16½	42½		2:2	2½:1½	2:2	3½:½	2½:1½	4:0
2. Weisse Dame HH	9	17½	45	2:2		½:3½	3½:½	3½:½	4:0	4:0
3. SKJE	8	14½	37	1½:2½	3½:½		3:1	2:2	2½:1½	2:2
4. SC Diogenes eV	5	11½	26½	2:2	½:3½	1:3		1½:2½	2½:1½	4:0
5. HSK IV	5	9½	24	½:3½	½:3½	2:2	2½:1½		1½:2½	2½:1½
6. HSK III	3	9	22	1½:2½	0:4	1½:2½	1½:2½	2½:1½		2:2
7. TuRa Harksheide II	2	5½	13	0:4	0:4	2:2	0:4	1½:2½	2:2	

Nur acht Teams in drei Ligen zeigen, dass es um das Hamburger Frauenschach besser bestellt sein könnte. Als Referent für das Frauenschach in dieser vermeintlichen Schachstadt ist es mir in meinem ersten Jahr in diesem Amt noch nicht gelungen, nachhaltige Veränderungen zu erreichen, auch wenn die Wiederbelebung der Frauen-Landesliga ein guter Schritt in die richtige Richtung war und so in der nächsten Saison zwei Hamburger Teams in der Frauen-Regionalliga spielen können.

Langfristig müsste der HSJB auch das Mädchenschach wieder nachhaltiger fördern. Die Wiedereinführung eines Referates für Mädchenschach im Vorstand wurde zwar abgelehnt, aber die Bildung einer Arbeitsgruppe „Mädchenschach“ wurde in der Mitgliederversammlung befürwortet. Ich hoffe, sie findet sich nun zusammen. Ich bin zur Kooperation bereit, den nächsten Schritt aber sollten der HSJB oder die Frauen und Mädchen in seinem Vorstand und Ausschüssen tun.

Ich gebe heute schon die **Termine der Offenen Hamburger Frauen-Einzelmeisterschaften im Blitzschach und Schnellschach** bekannt. Sie müssen vor den entsprechenden Deutschen Meisterschaften liegen, deren Termine noch nicht feststehen, aber zumindest ein Zeitraum ist angegeben: Die Blitzmeisterschaft wird Ende August/Anfang September in Gladenbach (Hessen) stattfinden, die Schnellschachmeisterschaft im Oktober an einem noch nicht bestimmten Ort. Unsere Hamburger Qualifikationsturniere müssen also früher sein.

Die Offene Hamburger Frauenmeisterschaft im Blitzschach wird am Sonnabend, 20. August 2011, um 15 Uhr (voraussichtlich bis spätestens 18 Uhr) im HSK Schachzentrum stattfinden.

Die Offene Hamburger Frauenmeisterschaft im Schnellschach wird am Sonntag, 21. August 2011, von 10 Uhr bis voraussichtlich 19 Uhr im HSK Schachzentrum stattfinden.

Die Ausschreibungen folgen bei nächster Gelegenheit und werden demnächst auf der Seite des Hamburger Schachverbandes veröffentlicht.

In der Folge möchte ich für einige Veranstaltungen und Turniere mit einer kurzen Charakteristik und den jeweiligen Ausschreibungen im Anhang werben oder doch zumindest auf sie hinweisen – in der Hoffnung, dass die eine oder andere Spielerin und auch die Vereine die Anregungen aufgreifen. Wer Interesse hat und ggf. weitere Mitspielerinnen sucht, kann gern auch Kontakt zu mir aufnehmen – ggf. auch um Rückfragen zu stellen.

Schachwoche im ELBE EINKAUFSZENTRUM (30. April – 7. Mai)

Diese Schachwoche mit einem bunten Programm (s. Anhang) bietet Gelegenheit zu interessanten Simultanspielen. Die Turniere am ersten und letzten Tag wären gute Gelegenheiten, durch die aktive Teilnahme in der Öffentlichkeit auf das Frauenschach in Hamburg hinzuweisen: Mein Traum wäre mindestens ein Frauen-Team im Schnellturnier am 30. April (vier Bretter müssen besetzt werden)!

Offene Schleswig-Holsteinische Frauen-Einzelmeisterschaft (13.-15. Mai in Bad Oldesloe)

Ich hänge nicht nur die Ausschreibung, sondern auch die vorläufige Liste der bisher 12 Teilnehmerinnen an: Bad Oldesloe ist nicht weit. Ich würde es sehr begrüßen, wenn durch die Teilnahme Hamburger Spielerinnen die Kooperation mit unseren Nachbarinnen verstärkt würde.

17. Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft der Frauen 2011

Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Frauen 2011

Die Turniere finden **am 21. bzw. 22. Mai 2011** in Markranstädt (bei Leipzig) statt, vorzüglich und mit Herz ausgerichtet vom SK Großlehna. Natürlich setzt die Teilnahme von Hamburger Mannschaften eine weite Reise voraus und verursacht auch Kosten, die den Vereinen Probleme bereiten können: Aber nichts verbindet besser als eine gemeinsame Turnierreise. Sie lohnt sich, auch wenn das Team sich keine Chancen auf einen Titelgewinn ausrechnen kann. Ich wünsche mir sehr, dass Hamburg in Markranstädt vertreten sein wird!

Deutsche Schachmeisterschaft für Frauenauswahlmannschaften der Landesverbände 2011

Dieses Turnier findet vom **16. bis 19. Juni 2011 in Braunfels (Hessen)** statt. Ein Hamburger Team war seit Jahren nicht dabei; 2010 hat meine Tochter versucht, acht Spielerinnen um sich zu sammeln, aber nach anfänglichem Interesse sprang eine nach der anderen ab. Ich habe es aufgrund dieser Erfahrung, aber auch wegen der ärgerlichen Terminkollision mit den Deutschen Jugendmeisterschaften in Oberhof gar nicht erst versucht, ein Team zu finden. Ich möchte aber mit dem Hinweis auf die in ganz Deutschland beliebte Veranstaltung einmal dafür werben, dass Hamburg 2012 – ggf. mit einer Referentin für Frauenschach – einen ernsthaften Versuch macht, dieses Turnier von besonderem Reiz wieder zu besuchen, und zum anderen mitteilen, dass zwei oder drei Hamburger Spielerinnen auch im Team von Schleswig-Holstein mitspielen könnten. Wer daran Interesse hat, melde sich bitte bald bei mir – ich stelle dann gern den Kontakt zu Britta Leib her.

Aus dem Rahmen fällt vielleicht die Einladung zum **20. HSK Top-Schachtraining** mit Großmeister Lubomir Ftacnik am 1. und 2. Mai im HSK Schachzentrum (s. Anhang). Ich möchte mit dieser Einladung einmal testen, ob auch Hamburger Schachspielerinnen Interesse an gelegentlichen Trainingsveranstaltungen hätten, die auch Bundesliga-Spielerinnen des HSK ausschließlich für Frauen und Mädchen anbieten könnten.

In der Hoffnung, dass Ihr Euch durch diesen langen Brief und die angehängten Ausschreibungen kämpft und zu einigen Aktivitäten anregen lasst, bitte ich um ein Feedback gern auch kritischer Natur (z.B. zur Veränderung des Modus der Einzelmeisterschaft).

Mit herzlichen Grüßen

Christian Zickelbein

Anlagen